

Freifunk Flensburg

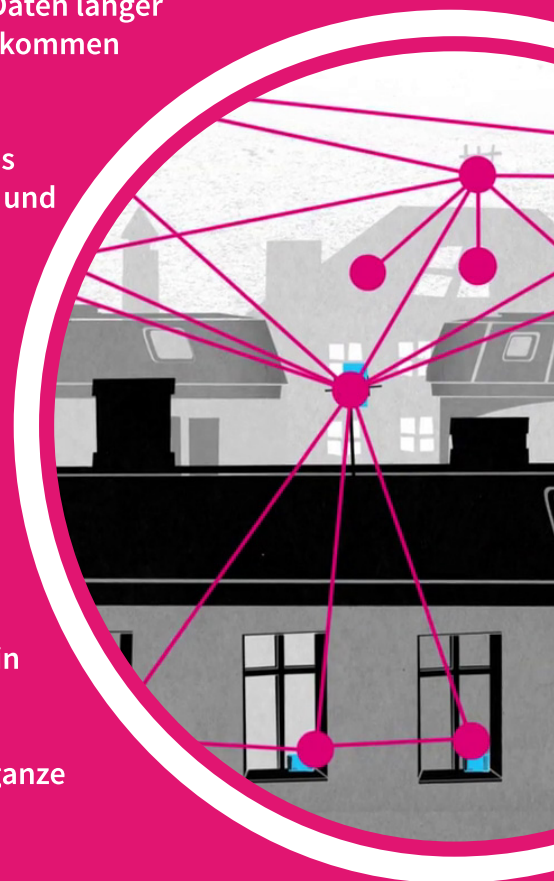
Warum Freifunk?

Freifunk ist zuerst eine Idee, keine Organisation. Wir möchten möglichst vielen Menschen überall und jederzeit einen guten Zugang zum Internet bieten. Um dies zu erreichen stellen die Teilnehmer einen Teil der Bandbreite ihres Internetanschlusses der Allgemeinheit zur Verfügung. Die regelmäßige Nutzung ist dabei in aller Regel so gering, dass der „Spender“ gar nichts davon bemerkt. In dieser Hinsicht unterscheidet sich Freifunk technisch nicht von Unternehmen, die Hotspots als kommerzielles Geschäftsmodell anbieten.

Etwas anders sind wir aber schon:

- Freifunk-Knoten (*unsere Bezeichnung für „Hotspots“*) sind kein abgegrenztes Netz, sondern bilden aus allen in einer Region installierten Geräten ein großes gemeinsames Netzwerk. Auf diese Weise wird verhindert, dass sich der Nutzer bei jedem Ortswechsel neu verbinden muss. Sein Gerät kennt das Netz und stellt die Verbindung automatisch her. Praktisch und komfortabel.
- Wir schützen die Privatsphäre unserer Nutzer. Es werden keinerlei Daten länger als unbedingt notwendig gespeichert und sämtliche Verbindungen kommen ausschließlich über verschlüsselte Kanäle zustande.
- Für die Nutzung ist keine Registrierung oder die Eingabe eines Codes notwendig. Nur einmal flensburg.freifunk.net als Netzwerk wählen und unbegrenzt viel über Freifunk surfen. Kostenlos und ohne Zeitlimit.
- Freifunk ist mehr als nur ein Zugang zum Internet. Alle Knoten bilden ein riesiges lokales Netzwerk. So entsteht ein Art „paralleles Internet“. Wer möchte, kann innerhalb dieses Netzes Dienste anbieten. Beispielsweise ist es möglich, Gästen Zugriff auf einen Netzwerkdrucker zu gewähren oder Bestellungen über eine interne Webseite entgegen zu nehmen.
- Nicht jeder Freifunk-Knoten benötigt zwangsläufig einen eigenen Internetzugang. Sind andere Knoten in der Nähe geben Sie ihren Zugang untereinander weiter. So kann man viele Knoten kabellos „in Reihe schalten“.

Es lässt sich also festhalten, dass Freifunk als offenes System eine ganze Reihe von Vorteilen gegenüber kommerziellen Lösungen bietet.



@FreiFunkFlens



/FreifunkFlensburg



Freifunk-Flensburg.de



Presse@Freifunk-Flensburg.de



Wer seid ihr eigentlich?

Eine gute Frage! Wir haben ja davon gesprochen, dass Freifunk eine Idee und keine Organisation ist. Grundsätzlich stimmt das, aber ganz ohne Strukturen geht es dann doch nicht. Freifunk wird von einer ganzen Reihe Vereinen und Initiativen auf der ganzen Welt betrieben.

„Wir“ sind in diesem Fall der „Freifunk Flensburg“ (ein Projekt gefördert durch den nordlab e.V.). Wir haben uns aus dem Wunsch heraus gegründet Freifunk wirklich jedem zugänglich zu machen. Bis zu diesem Zeitpunkt musste man noch eine Menge technisches Wissen mitbringen und die Infrastruktur war ein Flickwerk aus den unterschiedlichsten Geräten. Unsere Idee war es die Arbeitsweise eines Unternehmens mit dem Enthusiasmus eine lebendigen Community zu verbinden. Wir versorgen unsere Mitglieder mit einer stabilen und homogenen Grundlage für ihre Ideen. Außerdem kann man über uns fertig konfigurierte Freifunk-Knoten beziehen die nur noch mit dem eigenen Router und dem Strom verbunden werden müssen. Größere Netzwerkinstallationen planen und installieren wir, wenn nötig, natürlich auch.

Risiken & Nebenwirkungen?

Die brennendste Frage der meisten potentiellen Mitglieder ist: „Was ist, wenn jemand über meine Leitung etwas Illegales tut?“

Diese Bedenken sind, insbesondere wenn man die komplizierte und unzeitgemäße Gesetzeslage in Deutschland betrachtet, absolut verständlich. Daher sehen wir es als unsere Aufgabe an, unsere Mitglieder vor derartigen Gefahren zu schützen. Der zur Verfügung gestellte Internetanschluss wird nur für eine einzige, verschlüsselte Verbindung zu unseren Servern genutzt. Alle anderen Daten werden ausschließlich über den Internetzugang unseres Rechenzentrums ausgetauscht. So treten unsere Mitglieder niemals mit Ihrer eigenen IP-Adresse (das Internet-Pendant zur Telefonnummer) in Erscheinung, sondern immer nur wir als Verein. Rechtliche Risiken für die Mitglieder bestehen nicht.

Was kostet das?

Die (meist) alles entscheidende Frage. Sie ist recht einfach zu beantworten: Ein einfacher Freifunk-Knoten kostet 20 €, ein Gerät mit höherer Reichweite 40 €. Sind weitere Installationen (Netzkabel etc.) notwendig übernimmt das Mitglied nur die Materialkosten. Unsere Arbeit selbst ist kostenlos.

Und wenn es mal nicht funktioniert?

Da das gesamte System als Mesh-Netzwerk ausgelegt ist besitzt es bereits von Haus aus eine hohe Ausfallsicherheit. Sollte trotzdem mal was schiefgehen können die meisten Probleme per Fernwartung analysiert und behoben werden.

Interessiert?

Dann melden Sie sich bei uns. Wir kommen gerne für eine Demonstration vorbei und beantworten Ihre Fragen. Besuchen Sie für weitere Informationen auch Freifunk-Flensburg.de oder schreiben sie eine Mail mit ihren Fragen an Presse@Freifunk-Flensburg.de.



@FreiFunkFlens



/FreifunkFlensburg



Freifunk-Flensburg.de



Presse@Freifunk-Flensburg.de

